

Joachim Stiller

Die vier ersten unter-
physischen Reiche

Alle Rechte vorbehalten

Die vier ersten unterphysischen Reiche

Aus der Fragebeantwortung vom 01.10.1911 im Anschluss an den Vortrag „Die Ätherisation des Blutes“

Frage: Was ist Elektrizität?

Antwort: Elektrizität ist Licht in untermateriellem Zustand. Da ist das Licht in der schwersten Weise zusammengepresst. Dem Licht muss man auch Innerlichkeit zusprechen, es ist in jedem Punkte es selbst. Wärme kann sich in drei Richtungen des Raumes ausdehnen, beim Licht müssen wir von einer vierten sprechen: Es ist vierfach ausgedehnt; es hat Innerlichkeit als viertes.

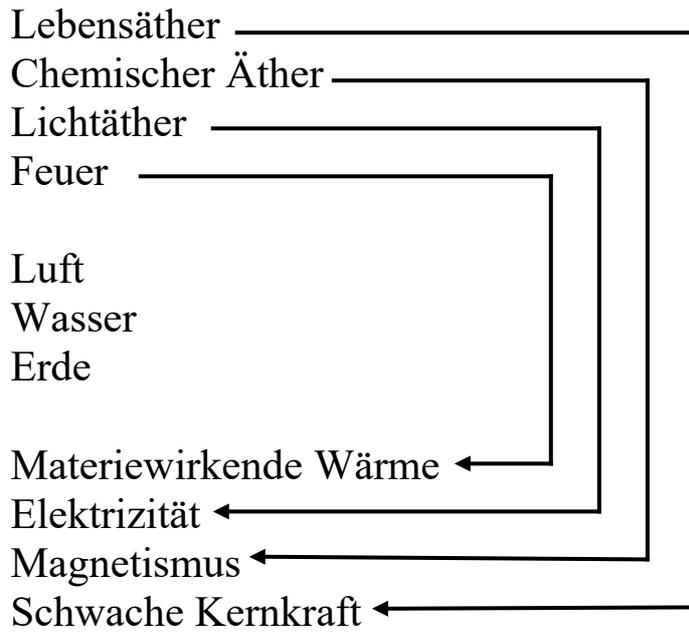
Frage: Was geschieht mit dem Erdenleichenam?

Antwort: Wir haben als Rest der Mondenentwicklung unsern Mond, der die Erde umkreist. Ebenso wird für die Erde ein Rest sein, der den Jupiter umkreisen wird. Dann lösen sich die Reste allmählich auf zum allgemeinen Weltenäther. Auf der Venus wird ein Rest nicht mehr sein. Sie erscheint zunächst als reine Wärme, wird dann Licht und geht wiederum in die geistige Welt hinein. Für die Erde wird der Rest zum Leichenam. Aber das ist ein Weg, der von dem Menschen nicht mitgemacht werden darf, da er furchtbaren Qualen dadurch ausgesetzt sein würde. Aber es gehen wohl Wesen mit diesem Leichenam mit, da sie sich selber höher entwickeln werden dadurch.

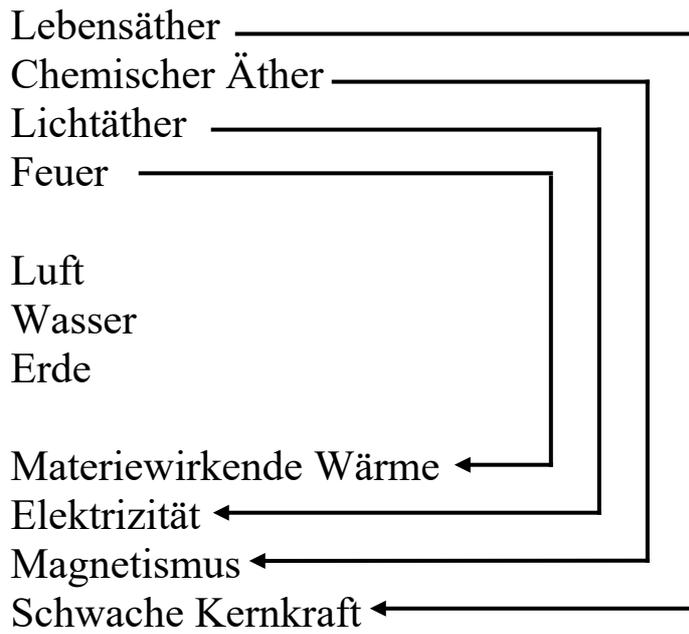
Hier die geänderte graphische Darstellung zur Fragebeantwortung:

Es spiegeln sich als unterphysische Welt

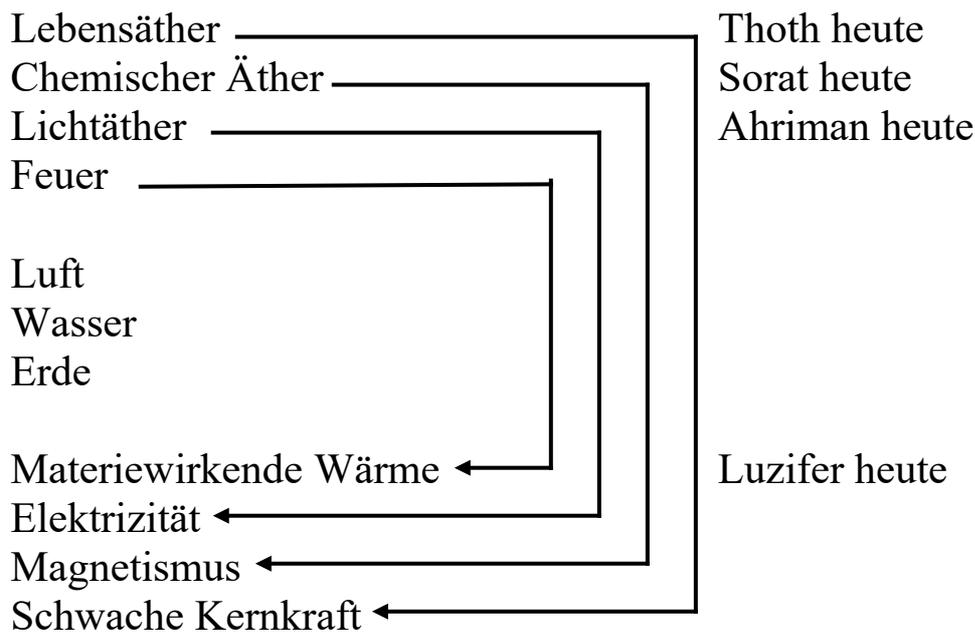
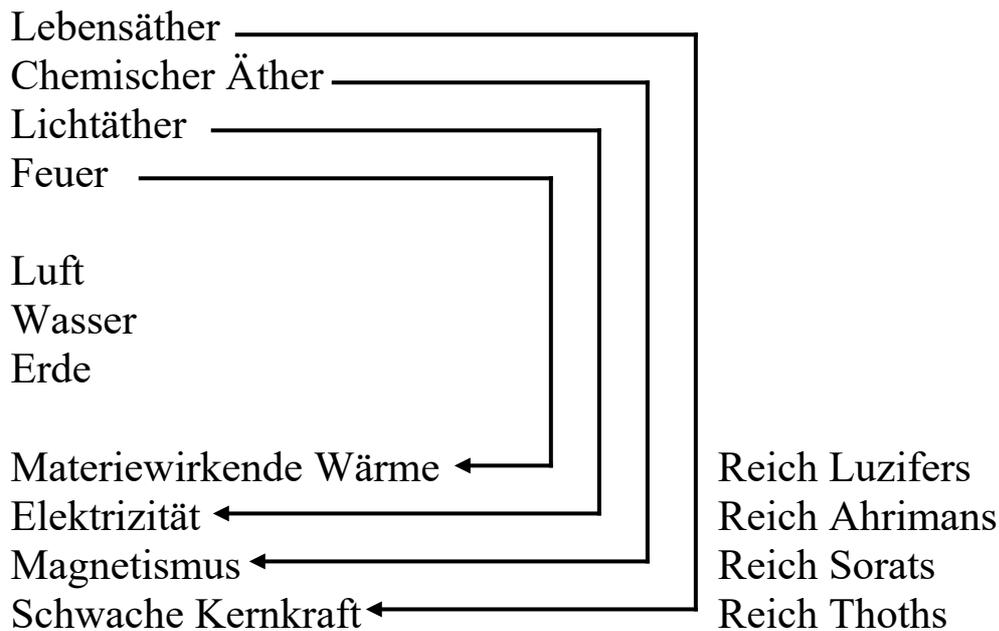
- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. die ätherische Welt | das Reich Luzifers |
| 2. die astrale Welt | das Reich Ahrimans |
| 3. die mentale Welt | das Reich Sorats |
| 4. die kausale Welt | das Reich Thothes |



unterphysische Ätherwelt
 unterphysische Astralwelt
 unterphysische Mentalwelt
 unterphysische Kausalwelt



1. unterphysisches Reich
 2. unterphysisches Reich
 3. unterphysisches Reich
 4. unterphysisches Reich



Luzifer, das 1. böse Prinzip, ist der Gott der Triebe, Begierden und Leidenschaften. Er bemächtigt sich des Willens und befeuert den Menschen. Er treibt den Menschen an.

Ahriman, das 2. böse Prinzip, ist der Gott der Täuschung, der Lüge und des Irrsinns. Er bemächtigt sich des Denkens und versucht, den Menschen zu irritieren und von seinem geraden Weg abzubringen.

Sorat, das 3. böse Prinzip, der Fürst der Finsternis, ist der Gott des allgemeinen Kulturtodes.

Sorat das 3. böse Prinzip, der Fürst der Finsternis, der Gott des allgemeinen Kulturtodes und Ahriman, das 2. böse Prinzip, der Gott der Täuschung, der Lüge und des Irrsinns sind längst auferstanden. Sie stehen hoch am Himmel, aber erst Ahriman entfaltet heute seine volle Wirksamkeit.

Das 4. Böse Prinzip könnte Thoth der Atlantier sein. Helena Blavatsky behauptete hingegen, bei dem 4. bösen Prinzip würde es sich um das Jahwe-Jehova-Prinzip handeln, was aber von Steiner auf das Heftigste bestritten wurden, ein Streit, der einer der Gründe für den Ausschluss der deutschen Sektion der Theosophischen Gesellschaft war, was dann bekanntlich zur Gründung der Anthroposophischen Gesellschaft führte. Steiner deutet in einem Vortrag aus GA 104a („Aus der Bilderschrift der Apokalypse des Johannes“) an, bei Jehova handle es sich um einen gefallenen Dynamis, und damit eindeutig um das 5. böse Prinzip, und nicht um das 4.

Literaturhinweise:

- Wilhelm Schmundt: Zwei Grundprobleme des 20. Jahrhunderts
- H.P. Blavatsky: Die Geheimlehre
- H.P. Blavatsky: Isis entschleiert

Joachim Stiller

Münster, 2015-17

Ende

[Zurück zur Startseite](#)